

Kennziffer: \_\_\_\_\_

**Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf  
zur/zum  
Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste  
am 12. Mai 2014**

**Fachrichtung:**        Archiv

**Prüfungsfach:**        Bereitstellen und Vermitteln von Medien und Informationen

**Zeit:**                 120 Minuten

**Hilfsmittel:**         keine

---

**PRÜFUNGSHINWEISE: BITTE VOR DER BEANTWORTUNG DER AUFGABEN  
DURCHLESEN!**

---

Die Prüfungsarbeit besteht aus insgesamt neun Aufgabe(n), zum Teil mit weiteren Unteraufgaben. Überprüfen Sie zunächst, ob der Aufgabensatz vollständig ist. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an die Aufsicht! Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden!

Vor Beginn der Bearbeitungszeit stehen ca. fünf Minuten zum Durchlesen der Prüfungsarbeit zur Verfügung. Der genaue Beginn der Bearbeitungszeit sowie deren Ende wird von der Aufsicht bekannt gegeben.

Die für jede Aufgabe erreichbare Punktzahl ist angegeben. Alle Aufgaben sind zu bearbeiten. **Es sind nur die zugelassenen Hilfsmittel zu verwenden.** Die Lösungen sind auf dem zur Verfügung gestellten Papier anzufertigen

**Am Ende der Bearbeitungszeit sind alle von Ihnen erstellten Lösungsblätter durchnummerieren und mit dem Aufgabensatz abzugeben.**

**Auf die sich aus Täuschungshandlungen, Ordnungsverstößen oder einem Rücktritt während der Prüfung ergebenden Folgen mache ich Sie nochmals ausdrücklich aufmerksam (§§ 18 und 19 der einschlägigen Prüfungsordnung).**

### **Aufgabe 1**

Marketing ist nicht nur für kommerzielle Unternehmen einsetzbar, sondern auch für nicht gewinnorientierte Organisationen, wie Bibliotheks- und Informationseinrichtungen

a) Nennen Sie die vier Marketing-Instrumente und erläutern Sie, was unter einem Marketing-Mix zu verstehen ist.

b) Beschreiben Sie die einzelnen Schritte bei der Umsetzung eines Marketing-Konzeptes.

**14 Punkte**

### **Aufgabe 2**

Bei digitalisierten Archivalien ist oftmals nicht mehr zwingend der Besuch in der Einrichtung notwendig.

Nennen Sie vier Vorteile, die eine Digitalisierung haben kann?

**8 Punkte**

### **Aufgabe 3**

Nennen Sie fünf Argumente, warum es sinnvoll ist, wenn sich Kundinnen und Kunden in Ihrer Einrichtung beschweren.

**5 Punkte**

#### Aufgabe 4

Das Kreisarchiv feiert im Mai 2014 sein 60jähriges Bestehen. Im Rahmen eines Galaabends wurde dieser Geburtstag stilvoll begangen. Am folgenden Tag wurde folgende Pressemitteilung des Archivs an die Redaktion der regionalen Tageszeitung verschickt.

Bitte bewerten Sie diese Pressemitteilung, indem Sie inhaltliche und stilistische Fehler herausarbeiten.

KA feiert 60. Geburtstag

Kein Tag wie jeder andere in Gersfurt: Unser Kreisarchiv hat Geburtstag gefeiert! Mit einem schwungvollen Galaabend beging das Archiv seinen Ehrentag anlässlich des 60jährigen Bestehens.

Ein unvergleichlicher Parcours durch die jüngere Zeitgeschichte unserer Kleinstadt wurde beim Jubiläumsabend anhand der an Stellwänden aufgepinnten Fotos geboten: Vom Baubeginn des Gebäudes des Archivs im November 1953, als die bis heute unvergessene Baustadträtin Elfriede Reebschläger beim ersten Frost eines strengen Winters den Grundstein legte, über die Inbetriebnahme am 20. Mai 1954, die Aufstellung der ersten Computer im September 1992, die nur aufgrund einer großzügigen Spende der Großmetzgerei Blümel senior überhaupt erst ermöglicht wurde, den Anschluss des Archivs an das regionale Fernwärmenetz 2008 dank einer neuen Heizungsanlage – alles liebevoll dokumentiert in zahlreichen kleinen und großen Schnappschüssen auf der Pinnwand, die der Gewerbeverein für diesen Abend unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatte.

Der Galaabend wurde als Festrednerin von der Leiterin des Kreisarchivs, Frau Marianne Michael, eröffnet. Bevor allerdings das Büffet freigegeben wurde, richtete auch der Kreisbeigeordnete Wolfgang Dübel einige Worte an die Anwesenden, der den überraschend verhinderten Bürgermeister Florian Becksbach vertreten musste. Dem Beigeordneten, selbst etwas älter als das Archiv, fehlte allerdings spürbar der Bezug zur historischen Entwicklung, so dass der Eindruck eines oberflächlichen Standardreferats ohne inhaltlichen Tiefgang in Erinnerung bleibt. Ganz anders unsere Leiterin: Vor dem Übergang zum gemütlichen Teil des Abends nahm sie das Heft nochmals souverän in die Hand und wies den Gästen nach einigen prägnanten Ausführungen zu Zukunftsprojekten des Archivs den Weg zum Büffet, das der stadtbekanntes Partyservice Klawuttke treffsicher zusammengestellt hatte. Neben einer reichhaltigen Auswahl von Weiß- und Rotwein der Region Gersfurt fanden sich auch die berühmten Schnittchen der Großmetzgerei Blümel senior, die in Rekordzeit verzehrt wurden. Der Kinderchor Gersfelder Elfen rundete den Abend mit einem kleinen Programm ab. Alle Anwesenden waren sich einig: Unser Archiv steuerte gut gerüstet auf das nächste Jubiläum 2024 zu.

**10 Punkte**

### **Aufgabe 5**

Archive versuchen, ihre Bestände so lang wie möglich zu erhalten.

- a) Erläutern Sie, welche Zwecke mit der Aufbewahrung verfolgt werden.
- b) Nennen Sie je zwei endogene und zwei exogene Schäden, die auftreten können.
- c) Beschreiben Sie kurz drei Möglichkeiten der Schadensprävention.

**14 Punkte**

### **Aufgabe 6**

Welche rechtlichen Regelungen sind in Archivalsatzungen enthalten? Beschreiben Sie drei mögliche Regelungen

**9 Punkte**

### **Aufgabe 7**

Ein Benutzer sucht bei Ihnen im Kommunalarchiv:

- Akten des Amtes für öffentliche Fürsorge aus dem Jahr 1960,
- Bilder einer ehemaligen Waffenfabrik des Ortes aus den Jahren 1925-1930
- Briefe des ehemaligen, im Jahr 2003 verstorbenen, Bürgermeisters.

- a) Beschreiben Sie ausführlich den Nutzungsvorgang.
- b) Beschreiben Sie drei mögliche allgemeine Einschränkungen bei der Benutzung von Archivalien.

**18 Punkte**

### **Aufgabe 8**

Führen Sie drei Beispiele aus, wie die Öffentlichkeit zur Archivnutzung angeregt werden könnte.

**12 Punkte**

## **Aufgabe 9**

Aus Kostengründen bzw. zur Erbringung zusätzlicher Aufgaben werden in Archiven auch ehrenamtlich tätige Mitarbeiter eingesetzt.

- a) Für welche Aufgabengebiete in Archiven könnten Sie sich deren Einsatz vorstellen?
- b) Warum kann der Einsatz auch kritisch gesehen werden?

**10 Punkte**  
**100 Punkte**